

**Dr. Martin Schneider**

Bundesministerium für Justiz, Abteilungsleiter Rechtsinformatik



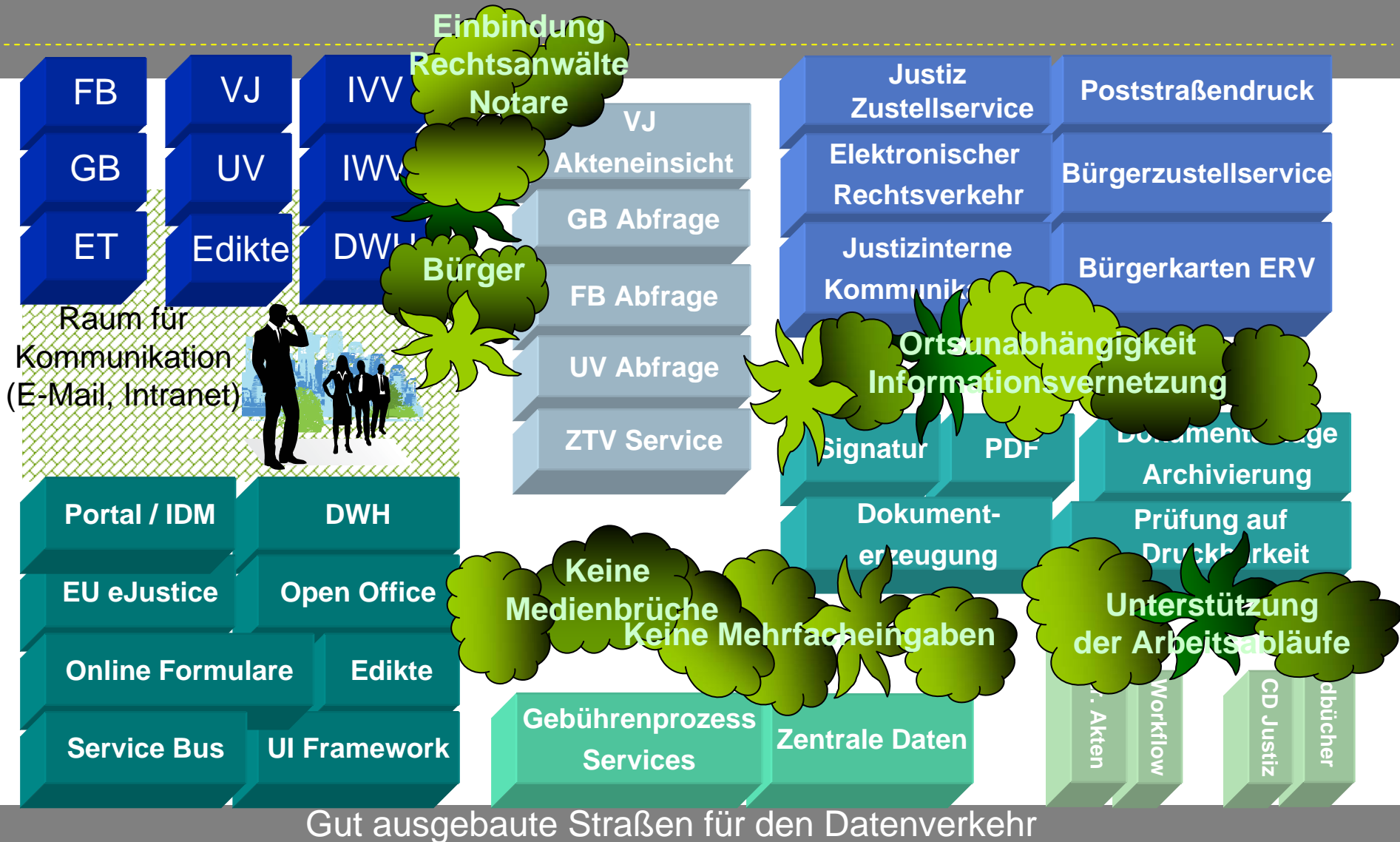
# Justitia in der EU am Beispiel des Europäischen Mahnverfahrens



## Agenda

- eJustice in Österreich und der EU
- Europäisches Mahnverfahren / Rechtsgrundlagen
- Internationale Zusammenarbeit
- Architektur der IT-Lösung
- Funktionsbeispiele / Statistik
- Einbindung weiterer EU Mitgliedsländer
- Weiterer Ausbau
- Zusammenfassung

# E-Justice in Österreich – sympathische Infrastruktur der Justiz



## EU e-Justice portal

### Österreichischer Prototyp 2007

- Vernetzung von 12 Insolvenzregistern

### Benutzer

- Bürger Wirtschaft, Gerichte, Rechtsberufe

### Portalverbund

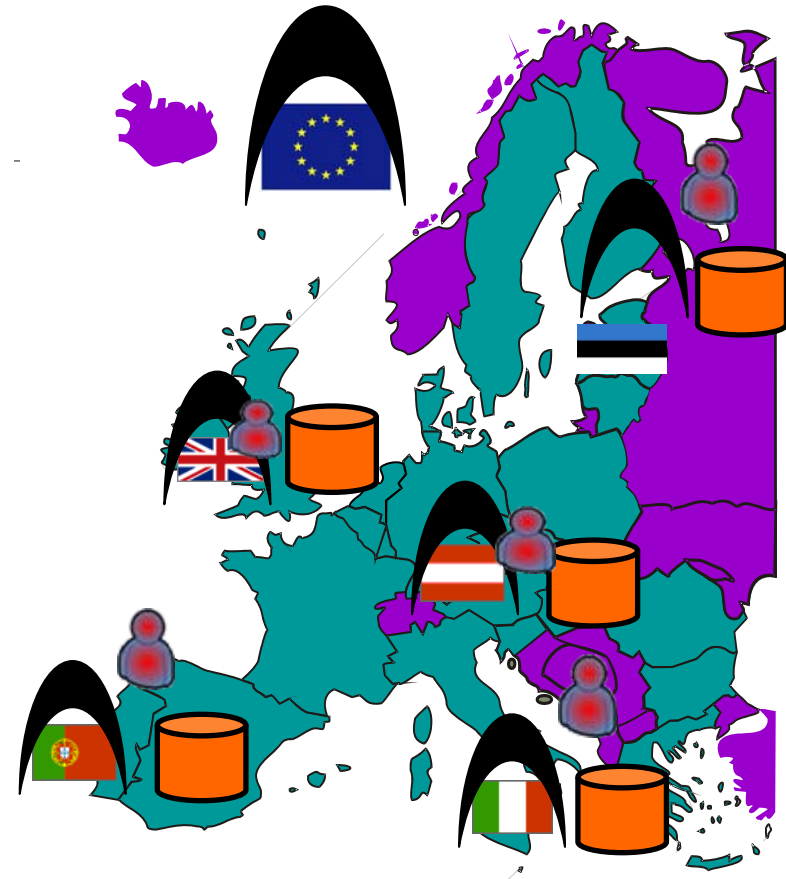
- Dezentrale Benutzerauthentifizierung
- basiert auf einem gemeinsamen Rollen- und Rechtekonzept nach dem Prinzip des gegenseitigen Vertrauens

### Geplante Inhalte

- Hilfestellung und Information
- Strafregister, EU Mahnverfahren, Rechtshilfe, Bagatellverfahren, Videokonferenz, Mediation, EULIS, EBR, Testamentsregister, ...

### Eröffnung EC

- Dezember 2009, statische Inhalte



# Europäisches Mahnverfahren / Rechtsgrundlagen

- **Verordnung (EG) Nr. 1896/2006** des Europäischen Parlaments und des Rates
- **Ziel:** Schaffung eines einfachen, einheitlichen, zeitsparenden und effizienten Instruments zur Betreibung und Durchsetzung unbestrittener Geldforderungen in der Europäischen Union (außer Dänemark)



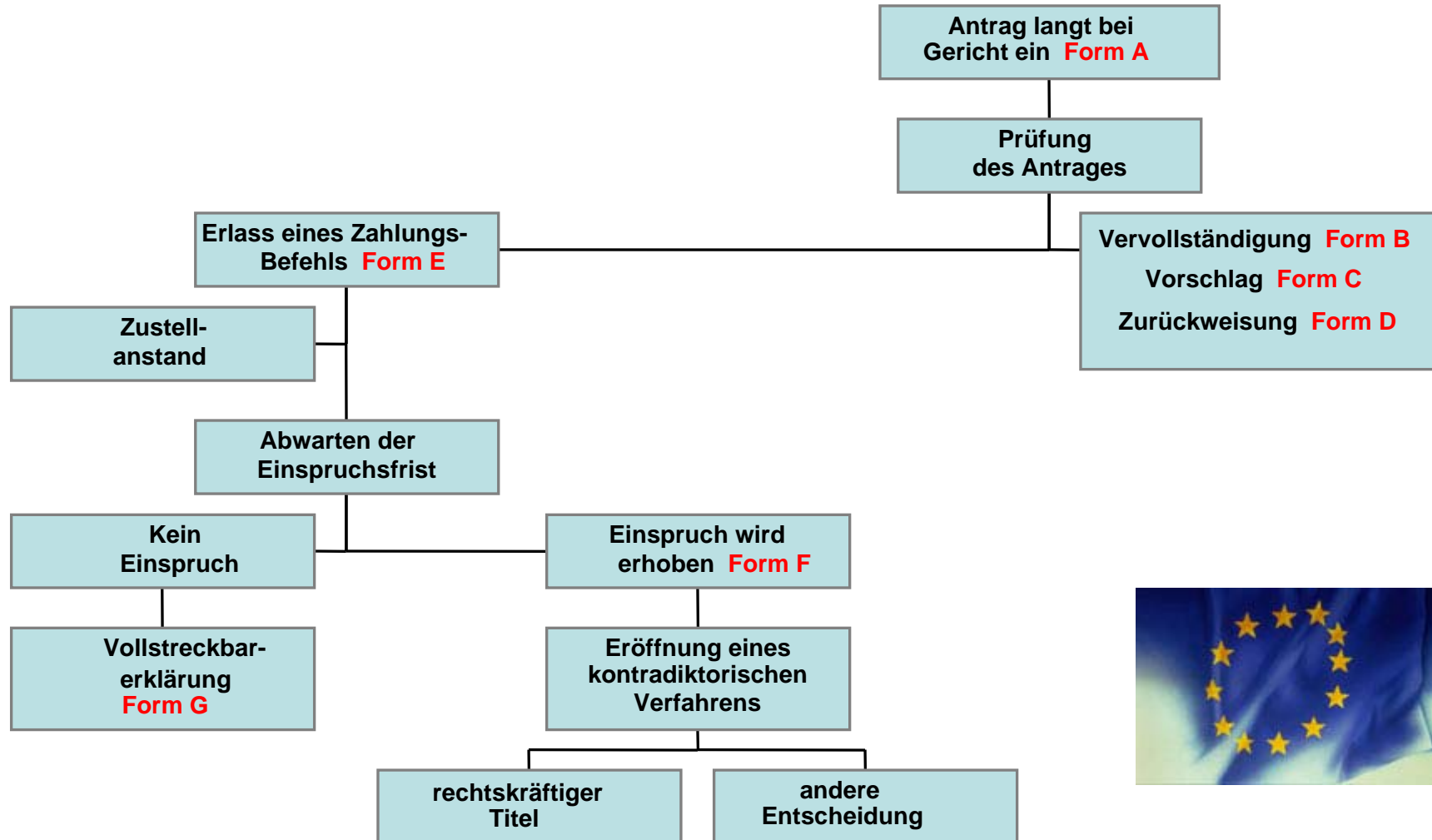
The screenshot shows a web browser window displaying the European Commission website. The address bar shows the URL: [http://europa.eu/legislation\\_summaries/justice\\_freedom\\_sei](http://europa.eu/legislation_summaries/justice_freedom_sei). The page title is "Europäisches Mahnverfahren". The main content area features a blue header with the "Europa" logo and the text "Zusammenfassungen der EU-Gesetzgebung". Below the header, there is a navigation menu with "Home page", "Alle Themen", "Was gibt's Neues?", "RSS", "Sitemap", "Alphabetischer Index", and "Glossar". The main article is titled "Europäisches Mahnverfahren (Verordnung)" and contains the following text:

Mit dieser Verordnung wird ein Europäisches Mahnverfahren eingeführt. Dieses Verfahren führt zur Vereinfachung und Beschleunigung grenzüberschreitender Verfahren im Zusammenhang mit unbestrittenen zivil- oder handelsrechtlichen Geldforderungen und zur Verringerung der Verfahrenskosten. Der Europäische Zahlungsbefehl wird in allen Mitgliedstaaten mit Ausnahme Dänemarks anerkannt und vollstreckt, ohne dass es einer Vollstreckbarerklärung bedarf.

**RECHTSAKT**

Verordnung (EG) Nr. [1896/2006](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens.

# Ablauf des Europäischen Mahnverfahrens



# Formulare und Ausfüllhilfe (mehrsprachig) für grenzüberschreitende Anträge

## Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls



### Antrag auf Erlass eines Europäischen Zahlungsbefehls

#### Formblatt A

Artikel 7 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens

(EG) Nr. 1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Europäischen Mahnverfahrens

Bitte lesen Sie zum besseren Verständnis dieses Formblatts zuerst die Leitlinien auf der letzten Seite!

Bitte lesen Sie zuerst die Leitlinien auf der letzten Seite!

Dieses Formblatt ist in der Sprache oder in einer der Sprachen auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

Das Formblatt ist in der Sprache auszufüllen, die das zu befassende Gericht anerkennt. Das Formblatt ist in allen Amtssprachen der Europäischen Union erhältlich, so dass Sie es in der verlangten Sprache ausfüllen können.

### 1. Gericht

Gericht <input type="text"/> Straße, Hausnummer oder Postfach <input type="text"/> PLZ <input type="text"/> Ort <input type="text"/> Land <input type="text"/>	Aktenzeichen (vom Gericht auszufüllen) <input type="text"/> Eingang beim Gericht <input type="text"/>
---	---

	Aktenzeichen (vom Gericht auszufüllen)
Land	Eingang beim Gericht <input type="text"/>

### 2. Parteien und ihre Vertreter

Codes: 01 Antragsteller 04 Vertreter *des Antragsgegners Code	02 Antragsgegner 05 Gesetzlicher Vertreter des Antragstellers **	03 Vertreter * des Antragstellers 06 Gesetzlicher Vertreter des Antragsgegners **
<input type="text"/>		

01 * des Antragstellers 02 * des Antragsgegners 03 Antragsgegner	04 * des Antragsgegners 05 (ggf.) Identifikationsnummer
PLZ	Ort
Land	Land

# Internationale Zusammenarbeit zur Schaffung einer IT-Lösung für das EU Mahnverfahren

## • Österreich

- Bundesministerium für Justiz
- Bundesrechenzentrum GmbH
- IBM AT



## • Deutschland

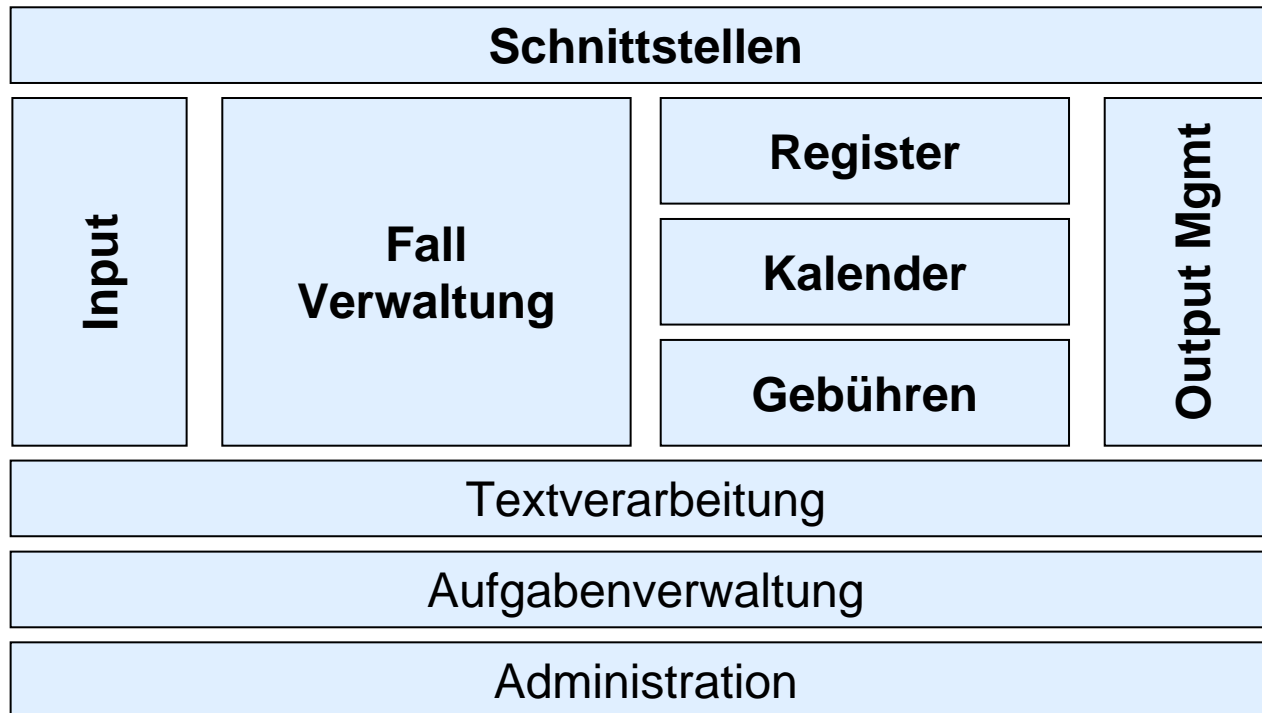
- Bundesministerium der Justiz
- Senatsverwaltung für Justiz, Berlin
- Amtsgericht Wedding, Berlin
- IBM DE

Senatsverwaltung  
für Justiz

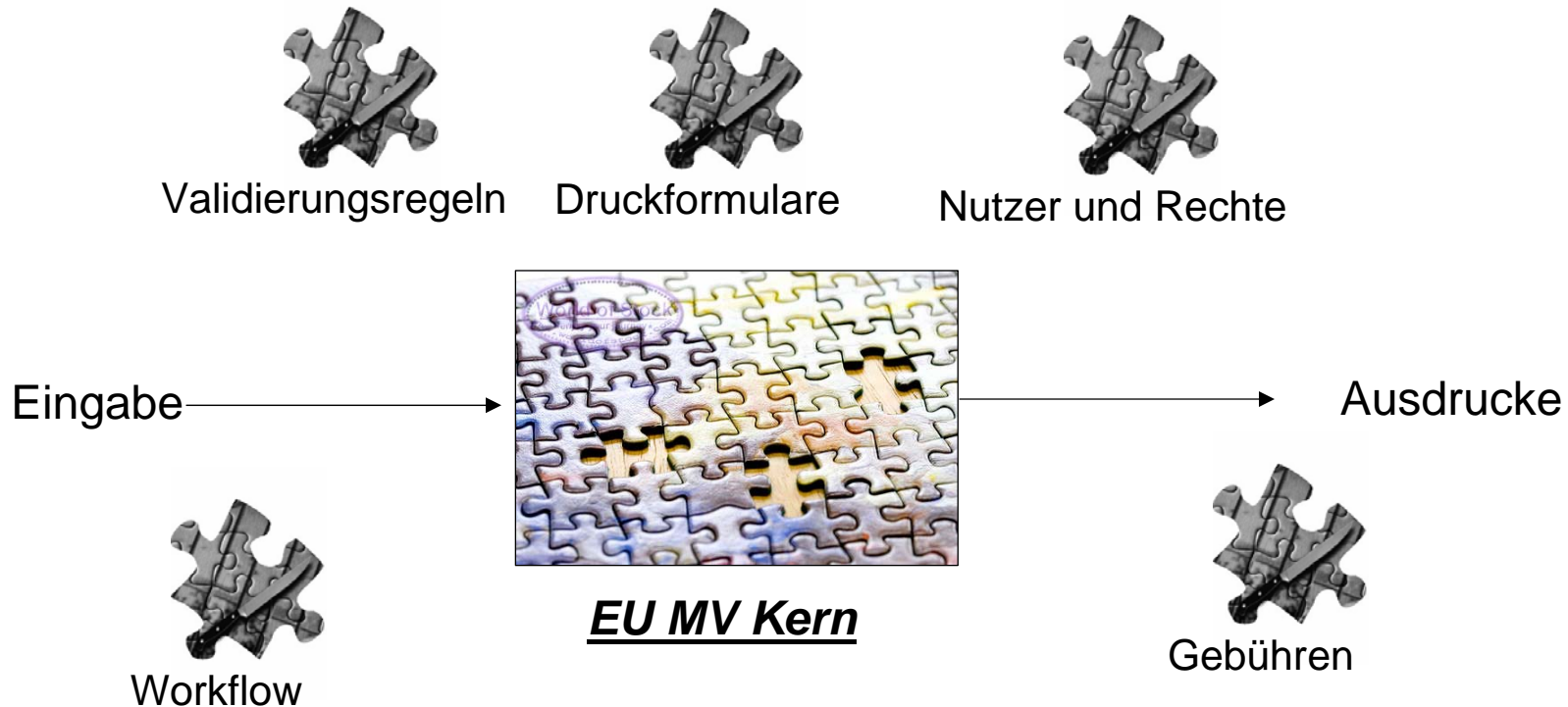


## Kostenteilung nach Bevölkerungszahl bzw. EU Ratsstimmen

# Komponenten der IT-Lösung, plattform-unabhängig realisiert mit Java, XML und Web Services



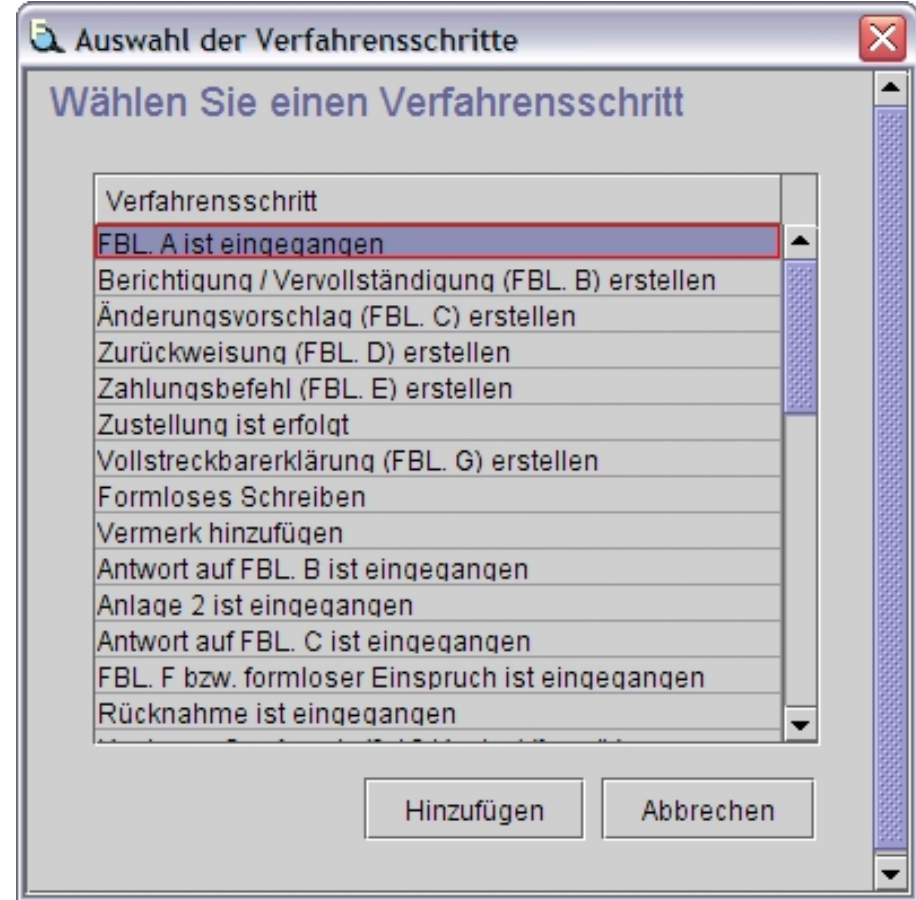
## Plugin-Prinzip für nationale Anpassungen



- Nationale Anpassungen werden in den Kern eingebracht
- Der Kern kann in die nationale Umgebung eingepasst werden

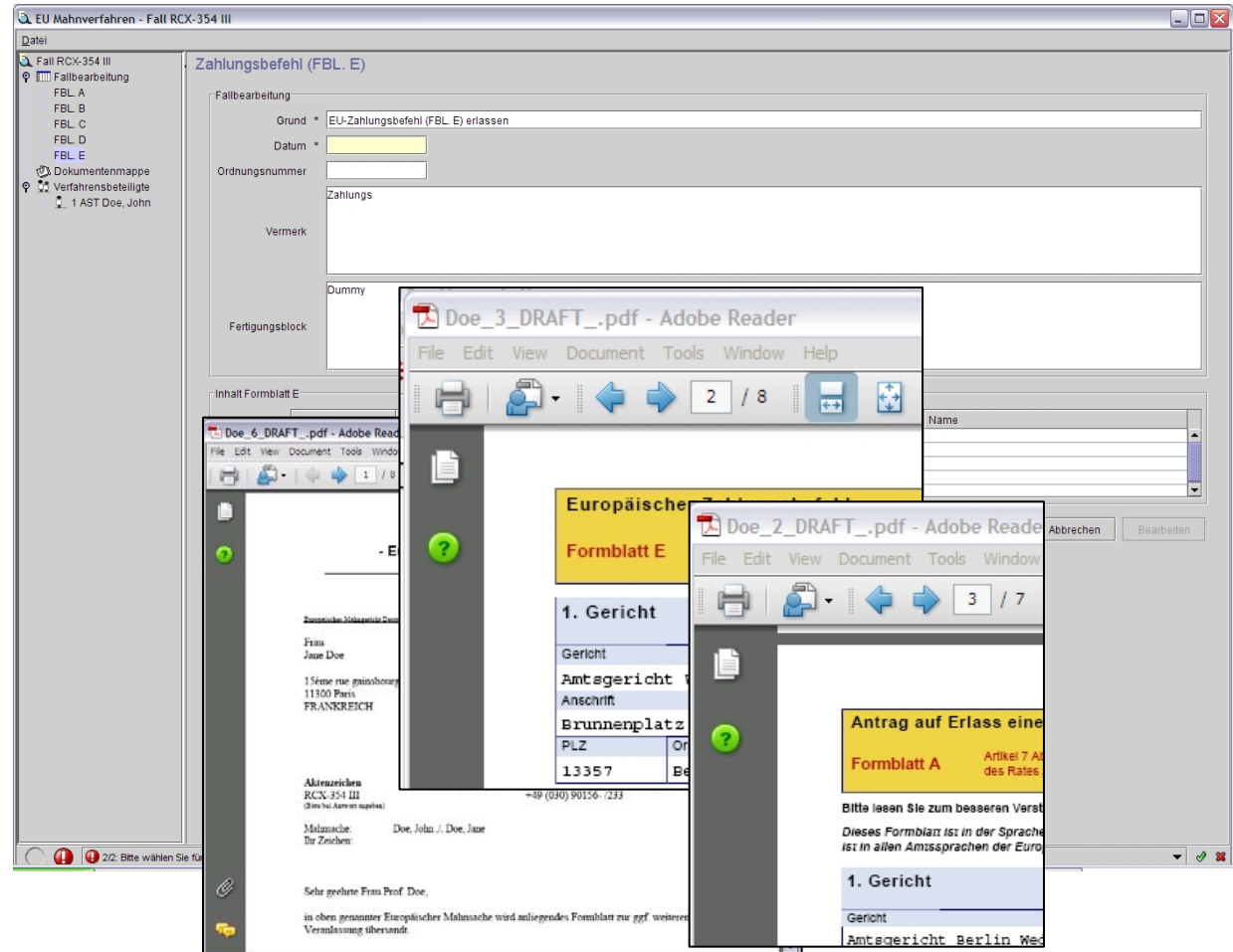
## Funktion: Verfahrensschritt erzeugen

- „Schritte“ sind ein Kernkonzept
- Jede nachvollziehbare Aktivität im Fall ist ein Schritt
- Das Erzeugen der EU-Formulare ist jeweils ein Schritt



## Funktion: Zahlungsbefehl (Formblatt E)

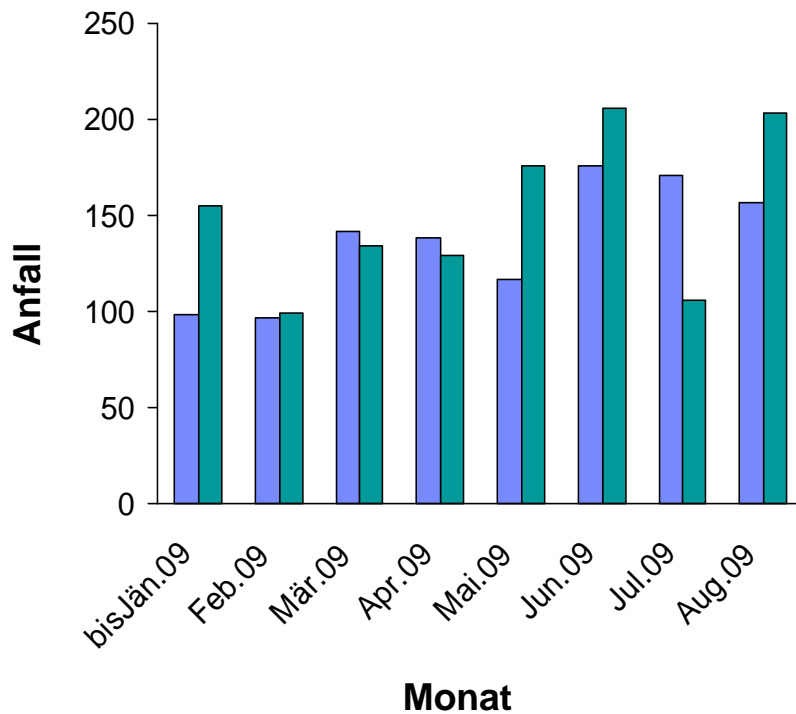
- Zahlungsbefehl drucken
- Erstellt aus Falldaten
- Mehrere Dokumente (Anschreiben, Antrag, Zahlungsbefehl)



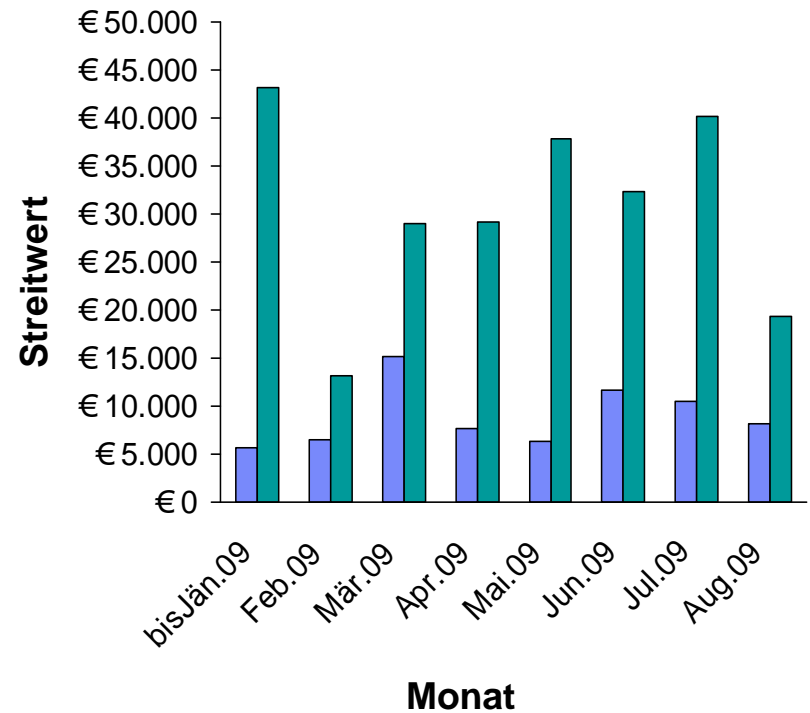
# EU Mahnverfahren: Statistiken AT / DE per August 2009

(Summe der Streitwerte bisher ist €47.442.000,-)

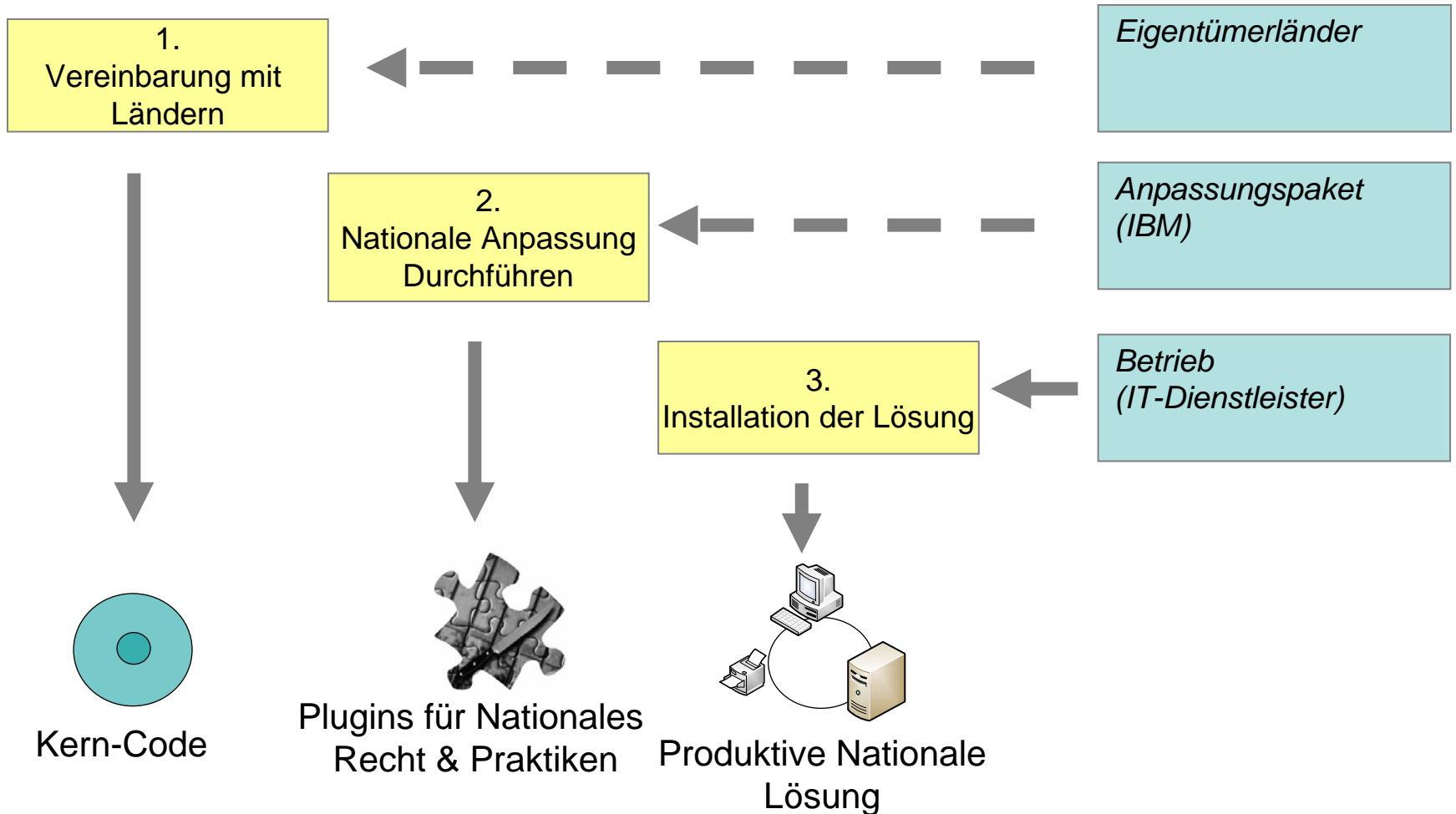
Anfall 2009  
AT / DE



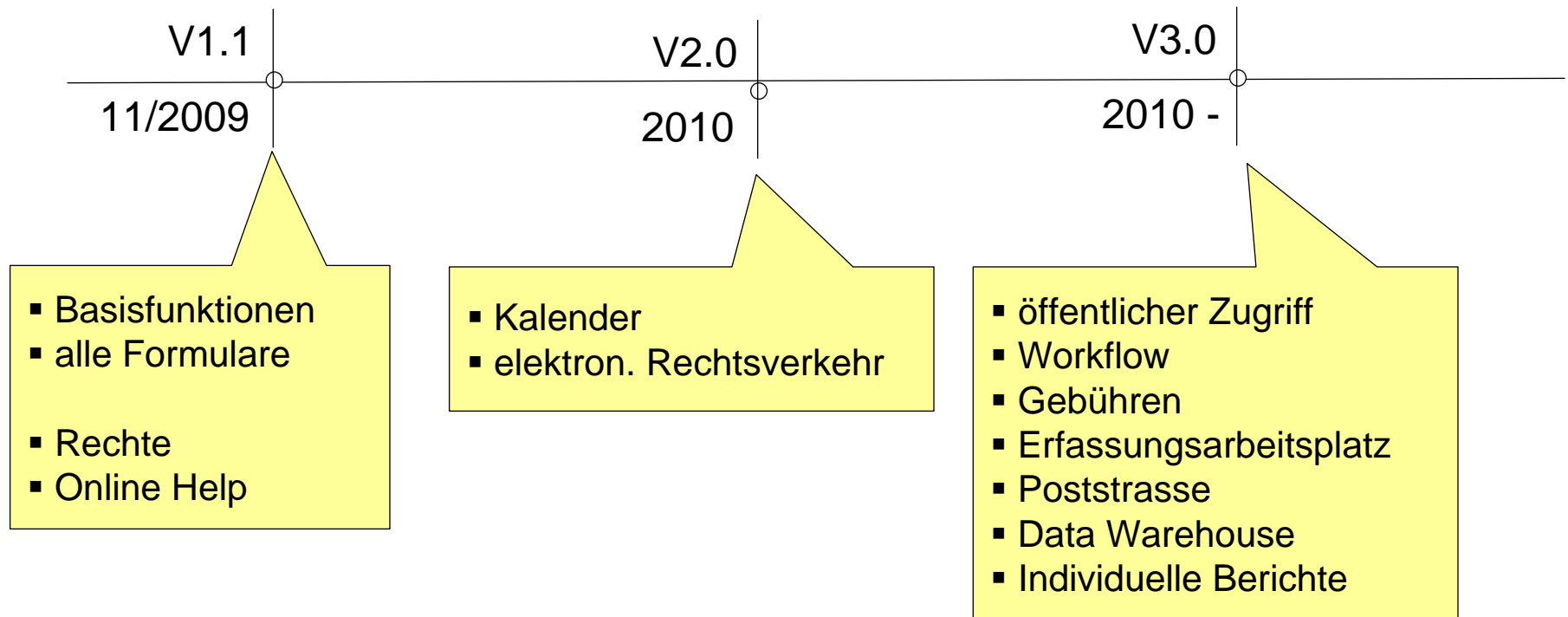
Durchschnittlicher  
Streitwert pro Fall in EUR  
AT / DE



# Einbindung weiterer interessierter EU Mitgliedsländer



## Weiterer Ausbau – EU-Förderungen



**EU-Zivilförderprogramm 2007:**  
200K €

**EU-Zivilförderprogramm 2008:**  
500K € (Kern)

288K € (europäischer elektron. Rechtsverkehr)

## Zusammenfassung

- **Leichter Zugang zum Recht für Bürger und Firmen**
  - Jetzt auch bei grenzüberschreitenden Warengeschäften und Transaktionen
- **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU**
  - Durch ein wirkungsvolles Instrument gegen verspätete Zahlungen, einem Hauptproblem im internationalen Waren- und Zahlungsverkehr
- **Finalist beim E-Government Award 2009 der EU**
- **Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur Realisierung der e-Justice Vision der EU**

